

Steeden: 120 Fahrer bei den Crazy Horses

DONNERSTAG, DEN 19. AUGUST 2010 UM 07:42 UHR



Die Dehrner Feuerwehr nutzte die Präparation der Schutzautos als Übung für den Einsatz der Rettungsschere. Foto: Klöppel

Runkel-Steeden. 120 Starter aus 15 Vereinen werden voraussichtlich Samstag und Sonntag beim Jubiläumsrennen des Motorsport-Clubs "Crazy-Horses" Hofen und Steeden an den Start gehen. Gerade sind die Aktiven dabei, einen Acker zwischen Steeden und Niedertiefenbach als Strecke zu präparieren. Mittwoch Abend wurden 20 von der Runkeler Autoverwertung gestiftete Altwagen zwischen Strecke und Zuschauerplätzen plaziert, um Sicherheit für das Publikum zu bekommen.

Denn laut dem 2. Vorsitzenden der "Crazy-Horses", Rudi Baumann, war es nicht möglich, wie bei der ansonsten die letzten Jahre für die vereinseigenen Rennen genutzten Strecke in Biebrich bei Katzenelnbogen tiefe Gräben im Feld zu ziehen. Das hatte der Besitzer hier nicht gewollt. Durch mehrere Furchen und die Autos als Schutzwand drohe für die Gäste laut Baumann dennoch keine Gefahr. Den zum Schutz der Besucher

aufgestellten Fahrzeuge wurden die Dächer abgeschnitten, damit durch sie die Sicht auf die Strecke nicht verdeckt wird. Die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Dehrn nutzten dies als Übung, um einmal ihr Gerät des neuen Fahrzeuges zu testen. Bei Verkehrsunfällen müssen sie ja auch im Notfall mit der Rettungsschere Menschen schnell aus zerquetschten Autos befreien können. Der 1. Vorsitzende der "Crazy-Horses", Uwe Scheu, strahlte Mittwoch schon übers ganze Gesicht. "Es hätte uns nichts Besseres passieren können, als dass wir durch die Fernsehevents von Stefan Raab wie die Stockcar Challenge und die Autoball-WM einem Millionenpublikum bekannt geworden sind", meinte Scheu. Das habe dem Image dieses Sportes sehr genutzt, und überall stiegen bei Rennen wieder die Zuschauerzahlen deutlich.

Vor 25 Jahren durften die "Crazy-Horses" in einem Bruch zwischen Hofen und Eschenau das letzte Mal auf eigenem Terrain ein Rennen bestreiten. Dann habe es keine Genehmigung mehr hierfür gegeben. Jetzt kenne man die "Crazy-Horses", und plötzlich würden alle Seiten das Rennen unterstützen, wunderte Scheu sich, was Fernsehbekanntheit alles ausmacht. Ansonsten gebe es in Hessen wegen der im Vergleich zu anderen Bundesländern höheren Genehmigungshürden kaum noch Rennen, sagte Baumann. Das Jubiläumsrennen am Wochenende bei Steeden soll sowieso vorerst eine einmalige Sache bleiben. Denn der Aufwand, die Strecke jedes Mal neu präparieren zu müssen, sei hier einfach zu groß. Erwartet werden alle von Raabs Stockcar Challenge bekannte Motorsportclubs, aber auch ein paar mehr und einige teamlose Einzelstarter. Samstag werden die Rennen um zirka 13 Uhr beginnen und voraussichtlich bis gegen 19 Uhr gehen, Sonntag wird die Veranstaltung wahrscheinlich um 18 Uhr mit der Siegerehrung enden, die ein prominenter Überraschungsgast, ehemaliger Sieger von Raabs Stockcar Challenge, übernehmen soll. Bei den Rennen wird um Punkte gefahren. 50 gibt es für einen Überschlag, 25 für einen Dreher um mindestens 180 Grad eines anderen Wagens, und einen Punkt pro gefahrener Runde. Für jedes Fahrzeug gibt es einen eigenen Wertungsrichter, um den Überblick zu behalten. Die "Crazy-Horses" erwarten am Wochenende gutes Wetter und mehrere tausend Besucher. Die Länge der einzelnen Rennen in den verschiedenen Klassen hängt von der erschienenen Starterzahl ab und kann bis zu 20 Minuten betragen. Im letzten Lauf, dem Rodeo, fahren alle noch fahrbereiten Wagen gegeneinander und versuchen sich aus dem Rennen zu schmeißen. Der letzte "Überlebende" ist der Sieger. Die "Crazy-Horses" hoffen, durch für die Veranstaltung auch neue Aktive zu finden. Jugendliche, gerne auch Mädchen, können ab 15 Jahren mit dem Fahren anfangen. Sie bekämen von den erfahrenen Mitgliedern beste Unterstützung, und lernten auch, wie man Wagen präpariere. Durch die große Sicherheit in den Wagen sei die ganzen Vereinsjahre lang kein schwerwiegender Unfall passiert, meinte Baumann. Überrollbügel und beste Gurte schützen die Fahrer. Alles Glas wird aus den Autos entfernt, und Tank und Kühler so gesichert, dass die Wagen nicht bei Zusammenstößen in Brand geraten. "Wenn man das erste Mal auf der Strecke gerammt wird, ist das schon ein komisches Gefühl, aber nach zwei Rennen

haben Neulinge meistens den Bogen raus", weiß der 2. Vorsitzende. Samstag Abend ab 19.30 Uhr gibt es auf dem Festgelände mit großem Fahrerlager im Zelt die offizielle Geburtstagsfeier. Hier steht ein Rückblick durch die Vereinsgeschichte auf dem Programm, aber auch ein buntes Rahmenprogramm. Bei der Verlosung kann man als Hauptpreis einen Tag als Streckenposten beim nächsten Raab-Rennen am 8. Oktober in der "Arena auf Schalke" gewinnen.rk

Anmeldung

Dieser Beitrag

[Alle Beiträge in diesem Blog](#)

Abonnieren die Kommentare zu diesem Beitrag per..

[RSS Feed](#)

Abonnieren via EMail

[Konversation verfolgen](#)

Comments



Einloggen in...

[Schließen](#)

Anmeldung bei IntenseDebate

Or [create an account](#)

Username oder EMail-Adresse:

Passwort:

[Login vergessen?](#)

[OpenID](#)

[Abbruch](#) **Anmeldung**

Schließen  **WordPress.com**

Username oder EMail-Adresse:

Passwort:

[Lost your password?](#)

[Abbruch](#) **Anmeldung**

[Schließen](#)

Per OpenID anmelden

[Oder bei OpenID einen Account erstellen](#)

OpenID URL:

[Zurück](#)

[Abbruch](#) **Anmeldung**

[Dashboard](#) | [Profil bearbeiten](#) | [Abmelden](#)

Angemeldet als

Es gibt bisher keine Kommentare. [Erstelle den ersten!](#)

Schreibe einen neuen Kommentar

Kommentiere als Gast oder melde Dich an

[Anmeldung bei IntenseDebate](#)

[Login to WordPress.com](#)

[Anmeldung bei OpenID](#)

Name

Email

Website (optional)

Wird zusammen mit deinen Kommentaren angezeigt.

Wird nicht öffentlich angezeigt.

Falls Du eine Website hast kannst Du sie hier verlinken.

OpenID URL

Kommentiere als Gast oder [melde dich über OpenID an](#)

Kommentar absenden

Abonniere 

Comments by [IntenseDebate](#)